

Schulinterner Lehrplan Sport der Jahrgangsstufen 10

Stand: Juni 2022

Vorabinformation:

Die Fachkonferenz Sport vereinbart verbindlich die fünf Unterrichtsvorhaben im Unterricht durchzuführen. Hierdurch werden sämtliche Kompetenzen innerhalb der vier Bewegungsfelder, verbunden mit den Inhaltsfeldern, bis zum Ende der Jg. 10 erreicht.

Die fehlenden Bewegungsfelder¹ sind, im Rahmen der Möglichkeiten, obligatorisch innerhalb des Freiraumes unter Beachtung der Erreichung der Kompetenzerwartungen durchzuführen. Teilweise stehen hierfür nur Wandertage oder Klassenfahrten zur Verfügung.

Überblick Jahrgangsstufe 10

UV	Bewegungsfelder und Sportbereiche (BF) und unsere Unterrichtsvorhaben (UV) Jg. 10	Stunden ca.
1	BF3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik Das hab ich noch nie gemacht – Kugelstoßen als neue Herausforderung / Abnahme des Deutschen Sportabzeichens	10
2	BF5 Bewegen an Geräten – Connecting skills – Elemente verschiedener turnerischen Disziplinen in einer Gruppenkür verbinden	12 - 15
3	BF7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Badminton) Mit der Doppeltaktik zum Erfolg – Spielsituationen im Badminton-doppel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln	12
4	BF6 Gestalten, Tanzen, Darstellen-Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste Hip-Hop-Battle – Gemeinsam Musik und Rhythmus in Bewegung umsetzen oder Tanzen mit Schwung – Gemeinsame Erarbeitung von Standardtänzen	12

1 BF1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen; BF2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen; BF4 Bewegen im Wasser-Schwimmen; BF8 Gleiten, Fahren, Rollen-Rollsport, Bootssport, Wintersport; BF9 Ringen und Kämpfen-Zweikampfsport

Bewegungsfeld/Sportbereich: 3	Pädagogische Perspektiven	Jahrgangsstufe	Dauer des UV
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	a, d	9	10 Std.

Thema des UV: Das hab ich noch nie gemacht – Hürdenlauf als neue Herausforderung / Abnahme des Deutschen Sportabzeichens

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, MK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau leistungsbezogen ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern
- eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z. B. Hochsprung, Kugelstoßen, Hürdenlauf) in der Grobform ausführen

Sachkompetenz

- für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern

Methodenkompetenz

- grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden,
- analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen,
- unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden.

Urteilskompetenz

- Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen,

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, c3, d1, d3 (leitend, ergänzend)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen

Das hab ich noch nie gemacht – Hürdenlauf als neue Herausforderung / Abnahme des Deutschen Sportabzeichens			
Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Inhalte • grundlegende Merkmale der genannten Disziplinen in ihrer Funktion erläutern • Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen	• selbstständiges Üben und Trainieren (allein und in Gruppen) • individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen) • Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik • grundlegende leichtathletische Disziplinen (Weit- und Hochsprung, Wurf und Stoß, Kurzstrecke, Mittelstrecke, Langstrecke) • leichtathletischer Mehrkampf (Deutsches Sportabzeichen)	Gegenstände • Hürdenlauf • oder Laufen im Rhythmus • Trainingsplaner • Abnahme des Deutschen Sportabzeichens Fachbegriffe • grundlegende Wettkampfregeln zu der genannten Disziplin	Beobachtungskriterien • s. Aufgaben und Ziele des Fachs Sport: Beurteilungskriterien (1.7.1) unterrichtsbegleitend (Schwerpunkte) • sich auf Unbekanntes einlassen • Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplin zeigen • angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen • Beteiligung an Unterrichtsgesprächen punktuell • Techniküberprüfung – Merkmale • Bewegungsfluss (grundlegend) • Bewegungsdynamik

			• Bewegungsrhythmus • Abnahme des Deutschen Sportabzeichens (Leistungskatalog DOSB für Kinder und Jugendliche)
--	--	--	---

oder

Thema des UV: Das hab ich noch nie gemacht – Kugelstoß als neue Herausforderung / Abnahme des Deutschen Sportabzeichens

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau leistungsbezogen ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern
- eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z. B. Hochsprung, Kugelstoßen, Hürdenlauf) in der Grobform ausführen

Sachkompetenz

- für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern

Methodenkompetenz

- grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden,
- analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen,
- unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden.

Urteilskompetenz

- Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen,

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen

Das hab ich noch nie gemacht – Kugelstoß oder Hürdenlauf als neue Herausforderung / Abnahme des Deutschen Sportabzeichens

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Inhalte • grundlegende Merkmale der genannten Disziplin in ihrer Funktion erläutern • Sicherheitsbestimmungen und grundlegende Wettkampfregeln in den genannten Disziplinen • Verschieden Phasen/Schritte bis zur Technik des Angleitens erproben und beurteilen • Ggf. Analyse von Lehrvideos und eigener Videos • Stoßen unterschiedlicher Kugeln/Bälle	• selbstständiges Üben und Trainieren (allein und in Gruppen) • individuelle Vorbereitung auf eine Trainingsleistung (z.B. Aufwärmen) • Lernaufgabe zum Erlernen der Technik sowie zur Recherche über die Technik • grundlegende leichtathletische Disziplinen (Weit- und Hochsprung, Wurf und Stoß, Kurzstrecke, Mittelstrecke, Langstrecke) • leichtathletischer Mehrkampf (Deutsches Sportabzeichen)	Gegenstände • Gleiten und Stoßen • Trainingsplaner • Abnahme des Deutschen Sportabzeichens Fachbegriffe • grundlegende Wettkampfregeln zu den genannten Disziplinen	Beobachtungskriterien • s. Aufgaben und Ziele des Fachs Sport: Beurteilungskriterien (1.7.1) unterrichtsbegleitend (Schwerpunkte) • sich auf Unbekanntes einlassen • Engagement, Anstrengungsbereitschaft und Motivation beim Erlernen und Üben der Disziplin zeigen • angemessenes Übungs- und Trainingsverhalten (z.B. beim Aufwärmen) zeigen • Beteiligung an Unterrichtsgesprächen punktuell • Techniküberprüfung – Merkmale • Bewegungsfluss (grundlegend) • Bewegungsdynamik • Abnahme des Deutschen Sportabzeichens (Leistungskatalog DOSP für Kinder und Jugendliche)

Bewegungsfeld/Sportbereich: 5	Pädagogische Perspektiven	Jahrgangsstufe	Dauer des UV
Bewegen an Geräten – Turnen	b, c	10	12 - 15 Std.

Thema des UV: Connecting skills – Elemente verschiedener turnerischen Disziplinen in einer Gruppenkür verbinden

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- Turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren
- Turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen.

Methodenkompetenz

- unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen – allein oder in der Gruppe – nutzen,
- Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten,

Urteilskompetenz

- die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen,
- gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen.

Sachkompetenz

- ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen,

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: b,

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen

Mini-Trampolin – Salto und/oder Handstandüberschlag			
Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Inhalte • Gruppengröße > 2 (Hilfestellungen) • Kombination aus (bekannten) Geräten und Bodenkür (je, nach Verfügbarkeit, z.B. Ringe, Kästen, Weichbodenmatte(n) etc.) • Ggf. Erlernen weiterer Bodenelemente, z.B. Radwende. • Kür zur Musik • Auf- und Abbau der Geräte mit i die Kür integrieren • Sicherheitsaspekte mit der Gruppe und Lehrkraft besprechen und reflektieren • Individuelle Wahl der Schwierigkeit und Wagnis bei den Elementen	• Auf bekannte Geräte und Elemente aus der Sekundarstufe I zurückgreifen → Wiederholen • Inspiration durch Schüler_innen Präsentationen aus dem Netz (Vorstellung schaffen) • Für Wagnis, Risiken und Risikovermeidung sensibilisieren → Hilfestellung, Sicherungsmaßnahmen • Gestalterische Kriterien erarbeiten (z.B. Übergänge, Ausführungskriterien)	Gegenstände • Sprünge mit einem oder mehreren Mini-Trampolinen hintereinander • Sprünge auf einen Mattenberg • Sprünge über einen Kasten • Salto und/oder Handstandüberschlag Fachbegriffe • Körperspannung, Körperzusammenschluss • Bewegungsimpuls • Rotation • Überwindung	Beobachtungskriterien • s. Aufgaben und Ziele des Fachs Sport: Beurteilungskriterien (1.7.1) unterrichtsbegleitend (Schwerpunkte) • Anstrengungsbereitschaft • Umsetzung der Korrektur • Auf- und Abbau der Geräte • Hilfsbereitschaft punktuell • Mind. 2 Elemente pro Schüler_in • Schwierigkeitsgrad/Qualität der Elemente • Originalität der Präsentation • Übergänge und ggf. Aufbau der Geräte

--	--	--	--

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7	Pädagogische Perspektiven	Jahrgangsstufe	Dauer des UV
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Badminton)	a, e	10	12 Std.

Thema des UV: Mit der Doppeltaktik zum Erfolg – Spielsituationen im Badmintondoppel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 3, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren.
- sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspieler und Gegnerinnen und Gegner taktisch angemessen verhalten.

Sachkompetenz

- wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen
- Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen
- sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben

Methodenkompetenz

- Abbildungen von Spielsituationen (z.B. Foto, Film) erläutern.
- Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen.

Urteilskompetenz

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen.

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte:

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Kooperation und Konkurrenz

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen

Mit der Doppeltaktik zum Erfolg – Spielsituationen im Badmintondoppel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln			
Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Inhalte • Erarbeitung folgender grundlegender Fertigkeiten: Wiederholung Grundschläge • Einfache Grundregeln: Grundregeln Doppel • Taktische Grundlagen: Spieltaktik Doppel • Organisation des Spielbetriebs/Organisation eines Wettkampfs	• Beobachtungsbögen: taktische Überlegungen erarbeiten, z.B. Angriffs- und Verteidigungsstellung und variationsreich spielen • Selbstständiges Aufwärmen • Spiel 2 mit und gegen 2 • Erproben und Experimentieren: Schlägerhaltungen, Spielfeldpositionen	Gegenstände • s. didaktische Entscheidungen	Beobachungskriterien • Regelkunde Doppel • Wettkampfspiel Doppel • Angriffs- und Verteidigungsstellung • Einführung in Doppeltaktik – variationsreich spielen, eher gerade als diagonal, Angriffsbälle in die Feldmitte, unterrichtsbegleitend (Schwerpunkte) • Engagement/Kooperation in der Gruppe • Teilnahme am Unterricht und am Unterrichtsgespräch) punktuell • technisch-koordinative Ausführung: Spiel am Netz (Drop ins Vorderfeld, Vorderfeldeinzel), Clear (Schlag in eine bestimm-

			te Zone), Smash, Unterhand-clear (RH), Überkopf-schläge (RH) • taktisches Verhalten: Grundstellung, zentrale Position, Reaktion auf Spielverhalten des Partners und des Gegners, Situationsangemessene Ausführung der Doppeltaktik
--	--	--	---

Bewegungsfeld/Sportbereich: 6	Pädagogische Perspektiven	Jahrgangsstufe	Dauer des UV
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	a, b	9	9 Std.

Thema des UV: Hip-Hop-Battle – Gemeinsam Musik und Rhythmus in Bewegung umsetzen

Kompetenzerwartungen

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (Hip-Hop) allein oder in der Gruppe präsentieren

Methodenkompetenz:

- Grundformen gestalterische Bewegungen nach- und umgestalten
- Einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden.

Urteilskompetenz:

- Einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen
- Kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen

Sachkompetenz:

- Grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen
- Grundformen gestalterische Bewegungen benennen

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte a, b

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen

Hip-Hop-Battle – Gemeinsam Musik und Rhythmus in Bewegung umsetzen			
Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Inhalte • (selbstständige) Erarbeitung verschiedener Hip-Hop „Moves“ (Hip-Hop-Grundschrirte) • Entwicklung eigener „Moves“ • Erarbeitung und Vereinbarung wichtiger Gestaltungs- und Ausführungskriterien • Erlernen/Verbesserung der Präsentationsfähigkeit • Feedbackkultur entwickeln: Bewegungen beobachten und Verbesserungsvorschläge geben	• Erarbeitung einer eigenen Choreographie in Gruppenarbeit – Absprachen/Unterstützung in der Gruppe • Regelmäßige Präsentation der Choreographien oder einzelner Schritte zur Übung/Festigung der Präsentationsfähigkeit • Beobachtungsbogen: Erlernen/Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit von gestalterischen Bewegungen und Kriterien - dient als Hilfestellung zur gegenseitigen Rückmeldung • Videos auf ausgewählten Ipad zum Erlernen der Hip-Hop Grundschrirte und Orientierung für weitere Lehrvideos • Musikauswahl: normales Tempo (70-120 bpm)	Gegenstände • Hip-Hop Grundbegriffe: Battle, Bouncen • Hip-Hop-Grundschrirte • Musiklehre/Rhythmusschulung: Takt / Beat (bpm) • Gestaltungskriterien: Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumrichtungen, Raumebenen), Zeit (Synchronität, Asynchronität, Nacheinander) • Ausführungskriterien: Körperhaltung, Dynamik, Ausstrahlung, Ausführungsqualität der Moves (Technik), im Takt bewegen Fachbegriffe • s. Gegenstände	Beobachtungskriterien • s. Aufgaben und Ziele des Fachs Sport: Beurteilungskriterien (1.7.1) unterrichtsbegleitend (Schwerpunkte) • Leistungsbereitschaft • Soziales Miteinander • Motorisches Können • Gestalterische Fähigkeiten punktuell • Abschlusspräsentation • Kriterien individuell: saubere technisch-koordinative Ausführung der Grundschrirte im Takt, Ausstrahlung/Körperspannung gruppenspezifisch: Ausge-

			staltung der Choreographie, Umsetzung verschiedener Auf- stellungsformen, Synchronität, Bewegungen im Takt
--	--	--	---

Bewegungsfeld/Sportbereich: 6	Pädagogische Perspektiven	Jahrgangsstufe	Dauer des UV
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Be- wegungskünste	a, b, e	10	12 Std.

Thema des UV: Tanzen mit Schwung – Gemeinsame Erarbeitung von Standardtänzen

Kompetenzerwartungen

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (Hip-Hop) allein oder in der Gruppe präsentieren

Methodenkompetenz:

- Grundformen gestalterische Bewegungen nach- und umgestalten
- Einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden.

Urteilskompetenz:

- Einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen
- Kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen

Sachkompetenz:

- Grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen

- Grundformen gestalterische Bewegungen benennen

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte a, b

Bezug zum Medienkompetenzrahmen (MKR)

- Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen, sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR: 1. Bedienen und Anwenden, davon 1.2. Digitale Werkzeuge)
- Themenelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR: 2. Informieren und Recherchieren, davon 2.2 Informationsauswertung)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen

Tanzen mit Schwung – Gemeinsame Erarbeitung von Standardtänzen			
Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
Inhalte • (selbstständige) Erarbeitung verschiedener Standardtänze und lateinamerikanischer Tänze (z. B. Diskofox, Walzer, Jive, Cha Cha Cha, Rumba) • Erlernen/Verbesserung der Präsentationsfähigkeit • Feedbackkultur entwickeln: Bewegungen beobachten und Verbesserungsvorschläge geben	• Erarbeitung einzelner Standardtänze vorrangig in Partnerarbeit • Regelmäßige Präsentation zur Übung/Festigung der Präsentationsfähigkeit • Beobachtungsbogen: Erlernen/Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit von gestalterischen Bewegungen und Kriterien - dient als Hilfestellung zur gegenseitigen Rückmeldung • Videos auf ausgewählten Ipad's zum Erlernen tänzerischen	Gegenstände • Standardtänze und lateinamerikanische Tänze in Auswahl (evtl. Absprache mit dem Kurs) • Grundschriffe der einzelnen Tänze • Musiklehre/Rhythmusschulung: Takt / Beat (bpm) • Gestaltungskriterien: Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumrichtungen, Raumebenen), Zeit (Synchronität, Asynchronität, Nacheinander)	Beobachtungskriterien • s. Aufgaben und Ziele des Fachs Sport: Beurteilungskriterien (1.7.1) unterrichtsbegleitend (Schwerpunkte) • Leistungsbereitschaft • Soziales Miteinander • Motorisches Können • Gestalterische Fähigkeiten punktuell

	Grundschrirte und Orientierungsgrundlage zur Sichtung weiterer Lehrvideos für Grundschrirte • Musikauswahl: entsprechend der Tanzstile	• Ausführungskriterien: Körperhaltung, Dynamik, Ausstrahlung, Ausführungsqualität (Technik), im Takt bewegen Fachbegriffe • s. Gegenstände	• Abschlusspräsentation • Kriterien individuell: saubere technisch-koordinative Ausführung der Grundschrirte im Takt, Ausstrahlung/Körperspannung paarspezifisch: Ausgestaltung des Tanzes, Synchronität, Bewegungen im Takt
--	---	--	---